



Stadt Röthenbach
 z. Hd. 1. Bürgermeister Klaus Hacker
 und an die Mitglieder des Stadtrats
 Friedrichsplatz 21
 90552 Röthenbach

Stadt Röthenbach
 a.d. Pegnitz
 Eing.: 24. Sep. 2020
 FAD: _____

Röthenbach, 23.09.2020

Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Umwelt- und Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

nachdem der Bereich Umwelt- und Klimaschutz in Röthenbach schon seit einiger Zeit mit durchaus erfolgreichen Projekten betrieben wird, möchten wir drei Fraktionen diesen Bereich weiter ausbauen, damit auch Röthenbach noch intensiver zur Linderung der Erderwärmung und zur weiteren Reduzierung von CO₂ beitragen kann. Aber auch viele kleinere Maßnahmen und Projekte im Bereich Umweltschutz stehen weiterhin an.

Daher stellen wir gemeinsam folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung schafft zeitnah, wir denken hier bis Anfang nächsten Jahres, eine zusätzliche Stelle für den Bereich Umwelt-/Klimaschutz, insbesondere für Recherche und Bearbeitung von Förderanträgen wie CO₂ Minderungsprogramme und deren Fortführung; Energiesparprojekte; Klimaschutzkonzepte; Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Verbänden; Auskünfte, Beratung, Abstimmung mit Bürger/innen und anderen Behörden (insb. Landratsamt); Erarbeitung der Grundlagen zur Umsetzung energetischer Maßnahmen: Energieeffizienznetzwerk; Immissionschutz; Natur- und Landschaftsschutz, um hier nur einige Themenfelder aufzuzeigen. Diese sind bisher auf unterschiedlichste Bereiche bei den Mitarbeitern/innen in der Verwaltung verteilt. Eine Bündelung der Tätigkeit auf eine Stelle würde ähnlich wie die Bereiche Bau/Friedhof/Kita etc. den Stellenwert des Bereiches Klimaschutz und Umwelt besser verdeutlichen.

Wir denken, dass hier eine Teilzeitstelle mit 20 bis 25 Wochenstunden ausreichend ist. Dies zeigen Erfahrungen aus anderen Kommunen gleicher Größenordnung. Daher bitten wir den 1. Bürgermeister oder Vertreter im Amt, Kontakt mit den umliegenden Gemeinden aufzunehmen, oh hier ebenfalls Bedarf besteht, um eventl. gemeinschaftlich eine Vollzeitstelle darstellen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Jennemann
 SPD-Stadtratsfraktion

Dieter Hammer
 Fraktion Bündnis 90/
 Die Grünen

Heiko Scholl
 Fraktion Freie
 Wähler